



TRAINER/IN IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Diplomlehrgang zertifiziert nach ISO 17024 „Fachtrainer/in“



www.bfi-sbg.at

Welche Aufgaben warten auf Sie?

Für eine moderne Wissens- und Informationsgesellschaft ist Aus- und Weiterbildung von absoluter Bedeutung. Technologische Neuerungen und die stetigen Anforderungen zur Kompetenzerweiterung haben Long-Life-Learning von einer anfänglichen Vision zur gelebten Praxis werden lassen. Dementsprechend ist die Aus- und Weiterbildungsbranche eine boomende und benötigt deshalb laufend qualifizierte Trainer/innen, die Lern- und Entwicklungsziele professionell umsetzen.

Als Trainer/in sind Sie Professionalist/in der nachhaltigen Wissensweitergabe und Kompetenzentwicklung. Für diese sehr anspruchsvolle Aufgabe ist es aber notwendig, dass Sie selber jene Kompetenzen erwerben, mit deren Hilfe Sie Wissen und Fertigkeiten professionell und nachhaltig an Ihre Kund/innen weitergeben können. Dazu vermitteln wir Ihnen all jene Kompetenzen, die für eine professionelle Tätigkeit als Trainer/in notwendig sind: Wie plane ich Bildungsveranstaltungen zielgruppenspezifisch und lernzielgerecht? Wie konzipiere ich Seminare und deren Ablauf? Welche Lernmethoden passen für welche Inhalte? Welche Instrumente gibt es zur Gruppenbildung und wie führe ich diese? Wie trete ich selbstbewusst vor Großgruppen auf und welche Medien setze ich wie ein? Wie gehe ich mit konflikträchtigen Situationen um? Wie etabliere ich mich am Trainingsmarkt?

Diese und weitere Fragen werden im Diplomlehrgang in einem interessanten Mix aus Theorie und praktischer Umsetzung fachkundig beantwortet. Abschließend erhalten Sie das BFI Salzburg Diplom und können optional Ihr Qualifikationsprofil durch das Personenkompetenzzertifikat Fachtrainer/in nach EN ISO 17024 bei der staatlich anerkannten Zertifizierungsstelle SystemCERT erweitern.

Neu: Ab diesem Herbst bieten wir Ihnen im Rahmen des Diplomlehrgangs ein zusätzliches Modul mit dem Digital-Learning-Specialist Ing. Erich Buchinger, MA, zur **Digitalisierung des Unterrichts**. "Die Digitalisierung lässt sich nicht aufhalten! Daher ist es besser, sich konkret mit ihren Chancen, Risiken und Anwendungsmöglichkeiten in Beruf und Ausbildung auseinander zu setzen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie die Technik beherrschen und nicht von dieser beherrscht werden! Die fortschreitende Vernetzung und Durchdringung aller Lebensbereiche durch digitale Technologien bietet Ihnen als Lehrender/Lehrendem ganz neue Möglichkeiten. Der effektive Einsatz von E-Learning-Szenarien und die Abstimmung zwischen Präsenz- und Selbstlernphasen erfordern didaktische Konzepte, die klassische Seminarplanung nicht mehr abdecken kann."

Der kostenlose Info-Abend: detaillierte Infos aus erster Hand

Weil jede Entscheidung eine wohlüberlegte sein soll, bieten wir Ihnen für diesen Lehrgang einen detaillierten Info-Abend an. In dieser Stunde erfahren Sie alles, was Sie über den Lehrgang wissen

müssen aus erster Hand von der Lehrgangsleitung. So sind Sie inhaltlich und organisatorisch bestens informiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Anmeldung über die Website.

Ist dieser Diplomlehrgang für Sie geeignet?

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die sich beruflich neu orientieren und in der Weiterbildungsbranche tätig werden wollen sowie an Personen, die Seminare oder Kurse bei Bildungsträgern leiten, Führungskräfte, die ihre Schulungs- und Vortragskompetenz professionalisieren möchten und Personen, die mit betriebsinternen Schulungsaufgaben betraut sind.

Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

Für die Teilnahme am Diplomlehrgang setzen wir eine abgeschlossene Berufsausbildung, Berufspraxis und die Teilnahme am Info-Abend voraus. Für das E-Learning-Modul benötigen Sie Smartphone bzw. Tablet und/oder Notebook.

Welche Kompetenzen erwerben Sie durch den Besuch des Diplomlehrgangs?

- Sie können eigene Seminar designs abgestimmt auf die Anforderungen und Lernziele der Teilnehmenden und Auftraggeber/innen konzipieren.
- Sie erarbeiten ein Methodenrepertoire für eine erfolgreiche Lerntransfergestaltung, das Sie situativ anpassen und variieren können.
- Sie sind in der Lage, eine heterogene Teilnehmer/innengruppe in einen von Ihnen gesteuerten Gruppenentwicklungs- und Lernprozess zu führen.
- Sie beherrschen die verschiedenen Präsentationstechniken und legen einen professionellen Auftritt zu Tage.
- Sie reflektieren Ihre Rolle als Trainer/in und erkennen Ihren persönlichen Trainingsstil und wie Sie ihn zur erfolgreichen Umsetzung von Trainings nutzen können.
- Sie erkennen Ihre eigenen Kommunikations- und Verhaltensmuster und verbessern Ihr körpersprachliches und rhetorisches Auftreten bei Vorträgen und Präsentationen.
- Sie können Ihren Präsenzunterricht mit digitalen Methoden anreichern, um den Wissenserwerb zu erleichtern, den Kompetenzerwerb zu fördern und den Veränderungen im Lernverhalten Rechnung zu tragen.
- Sie kennen die Rahmenbedingungen und Anforderungen für den Einsatz von E-Learning- und Blended-Learning-Szenarien.
- Sie wissen, welche Aspekte der Verschränkung von digitalen und analogen Lernformen bei der didaktischen Planung berücksichtigt werden müssen.

- Dieser Lehrgang erfüllt die geforderten Kriterien des AMS, sodass Sie auch im arbeitsmarkt-politischen Bereich als Trainer/in arbeiten zu können.
- Mit diesem Lehrgang bilden Sie eine solide Basis, um als selbstständige/r Trainer/in für Unternehmen oder Aus- und Weiterbildungseinrichtungen tätig zu werden.

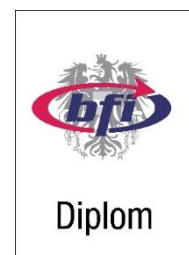
Welche erwachsenengerechten Methoden der Wissensvermittlung erwarten Sie im Diplomlehrgang?

Um das inhaltliche Spektrum des Lehrgangs in seiner ganzen Breite verstehbar und praktisch anwendbar zu vermitteln, werden neben der klassischen Wissensvermittlung unterschiedliche didaktische Methoden angewandt. Die Lernprozesse werden durch folgende Methoden unterstützt:

- Praktische Übungen
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Konstruktivistisches Lernen
- Lernen durch und aus persönlicher Erfahrung, Erleben und Interpretationen
- Reflexions- und Auswertungsgruppen
- Lehrgespräche, Simulationsübungen
- Rollenspiele und Videoaufnahmen
- Partner-, Gruppen- und Einzelarbeiten
- Peer-Groups

Wie kommen Sie zu Ihrem BFI Salzburg Diplom?

- Erstellen eines zweitägigen Seminarplans
- Abhaltung einer 20-minütigen Live-Trainingssequenz
- Multiple Choice Test zu den Lehrgangsinhalten
- Fachgespräch
- Mindestens 75 % Anwesenheit



SystemCERT Personenzertifikat Fachtrainer/in?



Zusätzlich zu dem BFI-Salzburg-Diplom können Sie optional ein Zertifikat nach ISO 17024 der staatlich akkreditierten Zertifizierungsges.m.b.H. SystemCERT erwerben. Dieses Zertifikat ist nach den Kriterien der ÖNORM EN ISO/IEC 17024 ausgerichtet und durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend akkreditiert. Es bescheinigt Ihnen spezielle Kompetenzen sowohl von theoretischen als auch

praktischen Fertigkeiten gemäß des international gültigen Zertifizierungsverfahrens ISO 17024. Die Gebühr für die Ausstellung des Personenzertifikats Fachtrainer/in beträgt EUR 138,00 und ist direkt an SystemCERT zu bezahlen.

Für das Personen-Zertifikat ISO 17024 ist zusätzlich nachzuweisen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Zweijährige Berufspraxis (muss nicht trainingspezifisch sein)
- Trainingspraxis als Haupt- oder Co-Trainer/in (mind. 8 Schulungstage oder 64 Unterrichtseinheiten)
- Kann der Nachweis der Schulungstage erst zu einem späteren Zeitpunkt erbracht werden, wird ein Anwärter/innen-Zertifikat ausgestellt.

Nähere Infos finden Sie hier: SystemCERT Zertifizierungsges.m.b.H

Welche Berufsfelder und Karrierechancen eröffnen sich Ihnen?

- Als Trainer/in bieten Sie Ihre Dienstleistung sowohl in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen als auch in Unternehmungen an.
- Mit diesem Lehrgang bilden Sie eine solide Basis, um als selbständige/r Trainer/in für Unternehmen oder Aus- und Weiterbildungseinrichtung tätig zu werden.
- Sie sind qualifiziert, um in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zu trainieren.
- Sie erhöhen Ihre Karrierechancen und verbessern Ihre berufliche Position durch das BFI-Salzburg-Diplom und dem SystemCERT-Kompetenzzertifikat Fachtrainer/in.

Wie hoch sind die Lehrgangskosten?

Bei uns erhalten Sie ein All-in-Angebot: In der Lehrgangsgebühr sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie die Prüfungsgebühren inkludiert. Die Lehrgangsgebühr entnehmen Sie bitte dem Stundenplan oder unserer Website. Nicht inkludiert ist die Gebühr für die optionale Ausstellung des SystemCERT-Personenzertifikats in der Höhe von € 138,00.

Welcher zeitliche Aufwand kommt auf Sie zu?

Über die Lehrgangsdauer von einem Semester finden jeweils freitags und samstags Seminare statt. Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Zum nachhaltigen Wissenstransfer finden zusätzlich zu den Präsenzzeiten zwischen den Modulen selbstorganisierte Peergruppentreffen im Ausmaß von ca. drei Stunden statt. Dabei treffen Sie sich in Kleingruppen, um die im Lehrgang vermittelten Inhalte, Methoden und Techniken anzuwenden und einzuüben.

Wo findet der Diplomlehrgang statt?

Dieser Lehrgang findet am BFI Salzburg statt. Unser modern ausgestattetes Seminarzentrum ist öffentlich sehr gut mit dem O-Bus (Linie 6, Haltestelle Science City Itzling oder O-Bus Linie 3, Haltestelle Kirchenstraße) zu erreichen. Bei einer Anreise mit dem Auto stehen Ihnen ermäßigte Parkplätze (€ 4,00 pro Tag) zur Verfügung.



BFI Salzburg

Schillerstraße 30

5020 Salzburg

www.bfi-sbg.at

Anfahrt

Bildung. Freie Fahrt inklusive.

In Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund ermöglichen wir Ihnen an jedem Ihrer Kurstage die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Salzburg ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende KOSTENLOS zu benutzen.



BFI-Kundencenter

Telefon: +43 (0)662/88 30 81-0

E-Mail: info@bfi-sbg.at

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-18.30 Uhr,

Fr: 8.00-17.00 Uhr

Mit dem Salzburger Bildungsscheck bis zu 50 % der Kurskosten sparen!

Weiterbildung ist förderbar! Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne. Informieren Sie sich frühzeitig, jedenfalls vor Lehrgangsstart. Einen ersten Überblick über mögliche Individualförderungen erhalten Sie auf unserer Website.

www.bfi-sbg.at/service/foerderungen.

[Salzburger Bildungsscheck](#)

Welche Lehrgangsinhalte erwarten Sie?

| Modul 1: Grundlagen des Trainings | |
|---|--|
| <p>Im ersten Modul lernen Sie die Grundlagen des Trainings bis hin zum Berufsbild kennen. Der Trainingsprozess in Abgrenzung zum Coachingprozess ist ein weiteres zentrales Thema, sowie der Umgang mit den unterschiedlichen Teilnehmer/innen-Rollen. Eine Reflexion über Ihre Beweggründe und Ihren persönlichen Zugang zur Trainer/innen-Ausbildung runden dieses Modul ab. Darüber hinaus wird auf die altersgerechte Didaktik und Methodik eingegangen.</p> | <ul style="list-style-type: none">▪ Berufsbild und Lehrgangszielsetzung▪ Rollenverständnis▪ Berufsidentität, Ethik und Wertsystem▪ Die Aufgaben von Trainer/innen▪ Lerntheorien▪ Grundlagen und Einblicke in die Methodik▪ Lernen von Erwachsenen |
| Modul 2: Präsentation und Medieneinsatz | |
| <p>Souveränes Auftreten, professionelles Präsentieren und ein spannender Medieneinsatz gehören zum unverzichtbaren Handwerkzeug von Trainer/innen. Denn Sie wirken nur dann auf Ihre Kund/innen kompetent und überzeugend, wenn Sie verschiedene Präsentationstechniken beherrschen und den richtigen Medieneinsatz wählen und dies mit einem authentischen Auftreten kombinieren. Darum lernen Sie in diesem zweiten Modul professionell mit Medien zu arbeiten, sich professionell zu präsentieren und Ihren persönlichen Auftritt zu optimieren.</p> | <ul style="list-style-type: none">▪ Ziele setzen, Zielgruppen und Publikum analysieren▪ Konzeptausarbeitung und Kernthemen▪ Der Aufbau der Präsentation und Visualisierungen – von der Information zur Bildidee▪ Medien und Technik richtig einsetzen▪ Den persönlichen Auftritt und persönlichen Präsentationsstil optimieren▪ Sicher, überzeugend und kompetent präsentieren▪ Vorbereitung auf kritische Momente▪ Videoanalyse und Feedback |

Modul 3: Kursgestaltung

Im dritten Modul widmen wir uns der Planung und Gestaltung von Seminaren. Wir beschäftigen uns mit der Auftragsklärung und setzen diese in Übungen um. Sodann wenden wir uns der Konzepterstellung sowie der Detailplanung eines Seminars zu. Die Formulierung von Lernzielen steht ebenso am Programm wie die Erstellung eines Leitfadens und der entsprechenden Methodenwahl gemäß der Zielgruppe. Am Ende dieses Modul können Sie eine Veranstaltung planen und designen.

- Erstkontakt und Auftragsklärung
- Seminarplanung
- Konzepterstellung
- Der Planungsprozess
- Formulierung von Lernzielen und Teillernzielen
- Methodenwahl
- Didaktik
- Anmoderation von Methoden
- Erstellung eines Seminarleitfadens

Modul 4: Kommunikation und Konfliktprävention

Um Trainings erfolgreich zu leiten, bedarf es einer hohen Kommunikations- und Konfliktkompetenz. Daher lernen Sie verschiedene Modelle und Theorien aus den Bereichen Kommunikation und Konfliktmanagement kennen, um die Interaktionen im Seminar besser zu verstehen und einordnen zu können. Dazu werden wir die entsprechenden Kommunikationsmethoden besprechen und ausprobieren. Schwierige Situationen im Seminarkontext werden beleuchtet und geeignete Methoden hierfür entwickelt. Im Rollenspiel haben Sie die Möglichkeit, diese dann auszuprobieren.

- Seminarleitung auf Basis des systemisch-konstruktivistischen Ansatzes
- Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung im Seminar
- Konflikttheorie zur besseren Wahrnehmung und Bearbeitung von schwierigen Situationen im Seminarkontext
- Wesentliche Kommunikationsmethoden im Rahmen von Seminaren, z. B. aktives Zuhören, systemische Fragetechniken
- Chancen, Grenzen und Möglichkeiten zum Umgang mit schwierigen Situationen im Trainingskontext

Modul 5: Planung und Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge

In diesem Modul lernen Sie die wichtigsten Unterschiede der verschiedenen Lernformen kennen, erarbeiten Rahmenbedingungen für die effiziente Verschränkung digitaler und analoger Wissensvermittlung und testen selbst, wie E-Tools in Ihre Trainings integrieren können.

- Ansprechende Unterrichtsgestaltung für eine neue Zielgruppe - die Mediengeneration
- E-Learning-Szenarien und deren Einsatz
- Planung und Erstellung von E-Learning-Lehrgängen
- Tools für die Content-Erstellung (für Autor/innen)
- Überblick über E-Learning-Werkzeuge, Materialien und -Methoden (für Teilnehmer/innen und Tutor/innen)
- Multimedia-Elemente - Arten und Nutzung
- Möglichkeiten der Lernzielkontrolle
- Gamification im Unterricht/E-Learning
- Erfolgreicher Einsatz von Diskussionsforen, Chats und virtuellen Klassenräumen
- Flipped Classroom

Modul 6: Vertiefung und Transfer

Team- und Gruppenprozesse werden immer wichtiger. In selbstorganisierten Peer-Groups arbeiten Sie die Modulinhalte nochmals auf, besprechen offene Fragen und vertiefen somit die durchgenommenen Inhalte. Dieses Modul kann auch dazu genutzt werden, Querschnittsthemen zu vertiefen. Hauptaugenmerk dieses Moduls ist der runde Abschluss des Lehrgangs.

- Treffen in Peer-Groups

Modul 7: Gruppendynamik und Leitungskompetenz

Im Trainingskontext braucht es ein dynamisches Gleichgewicht zwischen den individuellen Interessen, der Lernaufgabe und den gruppendynamischen Prozessen. Die TZI bietet hierfür eine gute Basis. Ziel ist es ein lernförderndes Klima zu gestalten.

Neben der Theorie zu gruppendynamischen Prozessen, Rollenverständnissen und Führungsstilen werden mögliche Interventionen besprochen.

Um eine Gruppe zu leiten, braucht es eine gute Selbstführung. Daher ist es unerlässlich, sich selbst sehr gut zu kennen. Erleben Sie sich selbst in der Bewältigung von Gruppenaufgaben, um das Wahrnehmen und Beobachten von eigenen und fremden Verhaltensweisen zu schulen. Die gemeinsame Reflexion dient dazu, Handlungsspielräume deutlich zu machen.

- Themenzentrierte Interaktion (TZI) als Haltung und Methode um ein lernförderndes Klima zu unterstützen
- Gruppendynamik und Rollen im Seminarumfeld
- Leitungsaufgaben unter Berücksichtigung der gruppendynamischen Prozesse und hilfreicher Führungsstile
- Stärkung der Selbstreflexion und Schulung der eigenen Wahrnehmung

Modul 8: Spezialisierung

Dieses Modul ermöglicht, bereits thematisierte Inhalte nochmals zu vertiefen und zu festigen oder den Fokus auf neue Bereiche legen: Sie können aus den angeführten Wahlinhalten ein bis zwei Themen nach Interesse auswählen.

Des Weiteren bereiten wir uns intensiv auf den Abschlussstag vor und behandeln offene Fragen zur Diplompräsentation.

- Die angeführten Themenblöcke sind mögliche Inhalte und als Wahlinhalte zu verstehen: Übungen und Spiele im Training
- Trainer/innen-Marketing und Praxis
- Konfliktmanagement
- Leitung und Führung von Gruppen
- Fachtrainings im Rahmen von AMS-Berufsorientierungstrainings
- E-Learning
- Entwicklung zum/r Speaker/in
- Prüfungsvorbereitung

Modul 9: Abschluss

Sie haben es geschafft! Bestens vorbereitet überzeugen Sie durch die Beantwortung von 20 theoriebezogenen MCT-Fragen, um dann Ihr praktisches Können in der professionell durchgeführten Trainingslivesequenz zu brillieren. Im abschließenden Fachgespräch erhalten Sie noch ein fundiertes Feedback.

- Multiple-Choice-Test (30 Minuten)
- Präsentation der Praxisarbeit
- Unterrichtssequenz (Live-Sequenz)
- Fachgespräch
- Feedback

Welche Expert/innen unterrichten Sie?

Mag. Andreas Glück



Berufliche Erfahrungen

- Trainer in der Erwachsenenbildung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- HR-Consulting und - Recruiting
- Coaching und Beratung

Aus- und Weiterbildung

- Studium Universität Wien und Salzburg
- Trainer und Prüfer SystemCERT für Fachtrainer/innen, operative Führungskräfte und Kinder- und Jugendtrainer/innen
- Ausbildung zum Dipl. Mentaltrainer
- Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater

Arbeitsschwerpunkte

- Systemisches Einzel und Gruppencoaching
- Implace- und Outplacement Fachtraining
- Trainer/innen Aus- und Weiterbildung

Dipl.-Kfm. Sandra Krien



Berufliche Erfahrungen

- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- 10 Jahre Managementenerfahrung
- Coaching von Führungskräften
- Eingetragene Mediatorin
- Teamentwicklerin

Aus- und Weiterbildung

- Lehre als Speditionskauffrau
- Studium der Betriebswirtschaft und Arbeits- und Organisationspsychologie
- Ausbildung zur Trainerin
- Ausbildung zum Coach
- Ausbildung zur Mediatorin

Arbeitsschwerpunkte

- Führungskräftebildungen zu den Themen Führungs-Basics und Mitarbeiter/innenführung
- Fachtrainings im Bereich Büroorganisation, Selbstmanagement, Führungskräfte-Coaching
- Teamentwicklungen
- Moderationen
- Mediationen

Herbert Gasperl, MSc



Berufliche Erfahrungen

- German Speaker Association (GSA)
- Europäisches Aus- und Fortbildungsinstitut für Kommunikation (EAK)
- ÖJC (Österr. Journalistenclub)
- BFI, Salzburg, St. Johann im Pongau und Innsbruck
- Energiesparverband Oberösterreich
- Kommhaus Bad Aussee
- Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs (FLGÖ)
- Komm:unity - Steirische Akademie für Kommunalpolitik

Aus- und Weiterbildung

- Masterlehrgang "Interpersonelle Kommunikation" an der Universität Salzburg
- RTL Journalistenschule "Nachrichten- und Magazinmoderation"

Arbeitsschwerpunkte

- Kommunikation und Körpersprache
- Moderation, Präsentation und Vortragstechnik
- Rhetorik und Sprechtechnik
- Veranstaltungsmoderation
- Podiumsdiskussion und Medientraining
- Auftritt vor Kamera und Mikrophon
- PR und Öffentlichkeitsarbeit
- Team Ressource Management-Training für die General Aviation

Ing. Erich Buchinger, MA



Berufliche Erfahrungen

- Digital-Learning-Specialist
- Trainer in der Erwachsenenbildung
- Leiter Personalentwicklung
- HW-/Softwareentwicklung

Aus- und Weiterbildung

- Masterstudium Personalmanagement und Kompetenzentwicklung mit neuen Medien
- Diplomlehrgang Online- und Social Media Marketing
- Business Coach
- Zertifizierter Fachtrainer nach ISO 17024
- Lehrgang Bildungs- und Personalmanagement
- Train the Trainer Gehirngerecht lernen und lehren

Arbeitsschwerpunkte

- Live-Online-Bildung
- Live-Online-Kommunikation
- Nutzung neuer Medien in Aus- und Weiterbildung
- IT-Trainings (Prezi, Google Apps bzw. G-Suite)
- Softskills-Trainings (Zeitmanagement, Entscheidungstechnik u. a.)
- Bewerbungsberatung